



Die Ökumenische Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung hat bereits 1989 an den biblischen Auftrag erinnert, dass die Erde das »... gemeinsame Haus aller Geschöpfe [ist], das wir erhalten, bewahren und gestalten sollen.« Durch geeignete Schritte und Maßnahmen sowie durch abgestimmtes Handeln können Kirchgemeinden sowie kirchliche Werke und Einrichtungen zur Bewahrung der Schöpfung beitragen. Unsere Lebensweise hat unmittelbaren Einfluss auf das Leben in der Einen Welt, insbesondere für die Menschen im südlichen Teil unserer Erde. Mit verantwortlichem Handeln in den hier genannten Bereichen können wir zu mehr Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt beitragen.

Als Leitungsgremium der Kirchgemeinde ist der Kirchenvorstand u. a. verantwortlich für den Haushalt der Kirchgemeinde, für ökonomisch wie ökologisch langfristig sinnvolle Maßnahmen. Auch eine gewisse Vorbildwirkung wird bei allen Entscheidungen zu Recht erwartet. Für diese Aufgaben gibt es zahlreiche Angebote und Empfehlungen der Landeskirche. Eine Übersicht über diese Projekte und Beschlüsse ist unter http://www.evlks.de/leben_und_glauben/glaubensinformationen/223.html zu finden.

Für detaillierte Auskünfte können Sie sich gern an den Umweltbeauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wenden. Er steht ebenfalls für die konkrete Beratung, für Informationen, Gemeindeabende und Schulungen bereit bzw. vermittelt passende Ansprechpartner.

Aktuelle Themen und Angebote finden Sie hier:
<http://hvhs-kohren-sahlis.de/projekte-angebote/themenangebote-des-referenten-fuer-umwelt-und-laendliche-entwicklung/>

Ebenso kann in Kooperation mit der Ehrenamtsakademie eine KV-Klausur organisiert werden.

Kontakt:

Heiko Reinhold
Umweltbeauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Telefon: 034344 669702,
umweltbeauftragter@evlks.de



Evangelisches Zentrum
Ländlicher Raum
Heimvolkshochschule
Kohren-Sahlis

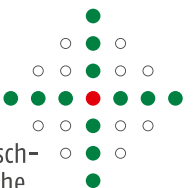


Schöpfung bewahren und wirtschaftlich arbeiten



Praktische Hinweise

zu ökonomischer und ökologischer
Verantwortung von Kirchenvorständen



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens

Umwelt / Klima / Bewahrung der Schöpfung

Ökostrom

Das Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens empfiehlt den Wechsel zu einem zertifizierten Ökostromanbieter. Für Kirchgemeinden und Mitarbeitende gibt es über die WGKD (siehe unter „Einkauf“) einen entsprechenden Rahmenvertrag mit günstigen Konditionen und langfristiger Preisstabilität.

Information über Ökostrom-Angebote:

www.atomausstieg-selbermachen.de

SAENA-Praxistag für Kirchgemeinden

Die Sächsische Energieagentur veranstaltet jährlich in Kooperation mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und dem Bistum Dresden-Meißen einen Praxistag, bei dem es hilfreiche Informationen zu allen Energie-Fragen (Heizung, Beleuchtung, Energieberatung, Ökostrom usw.) gibt. Die speziellen Bedürfnisse von Kirchgemeinden stehen dabei im Vordergrund.

www.saena.de/projekte/kirchgemeinden.html

Energieberatung

Die Sächsische Aufbaubank fördert die „Initialberatung für Kirchgemeinden“ mit 80 Prozent. Damit ist eine preiswerte Möglichkeit gegeben, den Energiebedarf sowie das Einsparpotenzial zu untersuchen und Empfehlungen für kostensenkende Maßnahmen zu erhalten. Erfahrungsgemäß rechnet sich diese Beratung schon kurzfristig und ohne große Investitionen. Über weitere Fördermöglichkeiten informiert das Landeskirchenamt bzw. Regionalkirchenamt.

www.saena.de/projekte/kirchgemeinden.html

Energetische Sanierung

Für Baumaßnahmen ist generell eine Abstimmung mit dem zuständigen Baupfleger erforderlich. Er oder sie schätzt den baulichen Zustand von Gebäuden ein und berät bei der Planung und Ausführung von Baumaßnahmen. Wer für Ihre Kirchgemeinde zuständig ist, können Sie hier einsehen:

www.evllks.de/arbeitsfelder/kunst_und_kultur/20278.html

Eine Übersicht über Fördermittel für energetische Sanierung finden Sie hier: www.evllks.de/kontakt/beauftragte/19086.html

Grünes Datenkonto

Das „Grüne Datenkonto“ steht als Online-Datenbank allen Kirchgemeinden und kirchlichen Einrichtungen zur Verfügung, die eine regelmäßige Erfassung und Auswertung ihrer Verbrauchsdaten (Strom, Wasser, Gas, Öl, Papier usw.) durchführen möchten. Es hilft dabei, den Energiebedarf und damit die laufenden Kosten zu überwachen und zu senken, Fehler zu finden und Berichte zu erstellen. Dabei kann flexibel entschieden werden, wie detailliert und welche Daten benötigt werden.

www.gruenes-datenkonto.de

Grüner Hahn

Immer mehr Gemeinden und Einrichtungen entscheiden sich für ein Umweltmanagement, das im kirchlichen Umfeld mit der Zertifizierung „Grüner Hahn“ verbunden ist. Hierbei werden konkrete Ziele für die Energieeinsparung und umweltbewusstes Handeln gesetzt. Neben den Umweltaspekten geht es auch um eine bessere Kommunikation, um die Festlegung von Verantwortlichkeiten, um Arbeitsschutz und um die Aktivierung von mehr Gemeindegliedern. Für die Begleitung der Kirchgemeinden stehen ehrenamtliche Umweltauditoren bereit, die regelmäßig mit landeskirchlicher Unterstützung ausgebildet und geschult werden.

www.kirum.de

Einkauf / Beschaffung

Zukunft einkaufen / WGKD

Für viele Menschen ist ein Einkauf wichtig, der gesunde Lebensmittel, regionale Anbieter, faire und schöpfungsgemäße Produktionsbedingungen bevorzugt bzw. unterstützt. Das Netzwerk „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften in Kirchen“ hilft dabei, passende Produkte und Anbieter auszuwählen. Der Teilbereich „Zukunft veranstalten“ gibt Tipps für eine umweltgerechte Durchführung von Veranstaltungen. Auch für „Zukunft einkaufen“ finden regelmäßig Praxistage statt. Ein Kooperationspartner ist die Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland mbH (WGKD). Sie stellt eine Vielzahl von Rahmenverträgen bereit, auf die Kirchgemeinden, kirchliche und diakonische Einrichtungen sowie Mitarbeitende problemlos zugreifen können. Namhafte Hersteller bieten hier attraktive Konditionen in vielen Bereichen, beispielsweise Energie, Bürobedarf, Hard- und Software, Mobilität, Reinigungsmittel, Lebensmittel u. v. a. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf ökologischen und fairen Produkten mit hoher Qualität.

www.zukunft-einkaufen.de

www.wgkd.de

LED-Beleuchtung

Für die Beleuchtung von Kirchen oder Gemeindesälen werden nicht selten mehrere Kilowatt Leistung benötigt. Eine Umstellung auf LED-Lampen ist ratsam und langfristig auch nötig. Dafür gibt es die Möglichkeit, als Großkunde zu sehr günstigen Preisen hochwertige LED-Lampen zu kaufen, die auch herkömmliche „Birnen“ (E27) oder Kerzenlampen (E14) einfach ersetzen können. Dimmbarkeit sowie verschiedene Farbtöne sind ebenfalls realisierbar. Über Bezugsmöglichkeiten informiert der Umweltbeauftragte. Allgemeine Hinweise zu Licht und Beleuchtung gibt u. a. die Sächsische Energieagentur in verschiedenen Broschüren:

www.saena.de/download/Broschueren/BH_Beleuchtung_2.pdf

www.saena.de/download/Broschueren/BK_Beleuchtungssysteme_Produktion_Handel.pdf

Bewirtschaftung unebauter

Grundstücksflächen / Verpachtung

Im Amtsblatt 21/2014 wurden die „Hinweise zur ethisch verantwortbaren Bewirtschaftung unebauter Grundstücksflächen“ veröffentlicht. Damit werden Vorgaben zur ethischen Bewirtschaftung im Musterlandpachtvertrag erläutert. Da an die Kirche als Landeigentümerin hohe Erwartungen gestellt werden, sollen diese schöpfungstraglichen Ansätze helfen, sich mit den unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten auseinanderzusetzen und zu entscheiden, welche sozialen und ethischen Auswirkungen die Landvergabe haben kann.

www.evllks.de/doc/Amtsblatt_2014_21.pdf